



Verlag von Wilhelm Hertz (Bessersche Buchhandlung)
in Berlin.

[29771]

Mit Nr. 27 (vom 10. Juli) beginnt ihr drittes Quartal die

Deutsche Litteraturzeitung

herausgegeben von Paul Hinneberg.

Begründet 1880. — Preis vierteljährlich 7 *M.* Wöchentlich eine Nummer von 40 Spalten 4^o.

Die *Deutsche Litteraturzeitung*, — „das vornehmste kritische Organ der deutschen Forscherwelt“, wie sie von autoritativer Seite genannt worden — ist die einzige deutsche Zeitschrift wissenschaftlich-kritischen Charakters, die über alle wertvollen litterarischen Neuerscheinungen des In- und Auslandes auf dem Gebiete der gesamten Geisteswissenschaften in *Theologie, Philosophie, Pädagogik, Philologie, Litteraturgeschichte, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Aesthetik, Nationalökonomie, Jurisprudenz*, wie auch über die hervorragendsten Novitäten der *schönen Litteratur* in allgemein verständlicher Form mit voller Namensnennung ihrer Referenten unterrichtet.

Die *Deutsche Litteraturzeitung*, welche weit über 1000 der hervorragendsten Gelehrten des In- und Auslandes zu ihren Mitarbeitern zählt, sieht ihre wichtigste Aufgabe darin, den Bericht über jede litterarische Novität dem in jedem Falle kompetentesten Beurteiler des behandelten Gegenstandes anzutragen.

Die *Deutsche Litteraturzeitung* ist so nicht nur für alle wissenschaftlichen Institute des In- und Auslandes, sondern auch für den gelehrten Einzelforscher, wie für jeden Allgemein gebildeten ein unentbehrlicher Wegweiser über den Fortschritt der internationalen Wissenschaft, der ihnen eine ganze Bibliothek kostspieliger Hand- und Nachschlagebücher erspart.

Die *Deutsche Litteraturzeitung* wird in den nächsten Nummern u. a. Artikel von folgenden ihrer Mitarbeiter zum Abdruck bringen: Alois Brandl, Konrad Burdach, Hermann Diels, Bernhard Erdmannsdörffer, Herman Grimm, H. J. Holtzmann, Friedrich Jodl, Franz von Liszt, Hermann Oldenberg, Friedrich Paulsen, Erich Schmidt, Adolf Tobler, Wilhelm Wattenbach, Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff.

Berlin, den 1. Juli 1897.

Wilhelm Hertz
(Bessersche Buchhandlung).

Selwingsche Verlagsbuchhdlg.

[Z][29796] in Hannover.

Demnächst erscheint:

Gesetze,

Verordnungen, Ausschreiben u. s. w.
in Schuljachen

für die Provinz Hannover
unter Berücksichtigung aller Konfessionen
bearbeitet

von

Dr. F. Blanckenhorn,
Regierungsrath.

Band I } 1885—1896
Band II }

mit einheitlichen Sachregistern und einem
Nachtrag, enthaltend das Lehrerbefoldungs-
gesetz vom 3. März 1897.

II. Lieferung.

Zweiter Haupttheil: Die Schulordnung.

Preis 4 *M.* 65 *S.* ord., 3 *M.* 50 *S.* no.,
3 *M.* 10 *S.* bar.

Hannover, im Juli 1897.

Selwingsche Verlagsbuchhandlung.

Paul Ollendorff Verlag,

Paris — Berlin — Leipzig.

[Z][29772]

Demnächst erscheinen:

Les Transatlantiques

par Abel Hermant.

1 vol. grand in-18^o. jésus. 3 fr. 50 c.

Rebelles et Soumises

par Marianne Damat.

1 vol. grand in-18^o. jésus. 3 fr. 50 c.

Les Demi - Sexes

par J. de la Vaudère.

1 vol. grand in-18^o. jésus. 3 fr. 50 c.

Chansons chimériques

par Xavier Privas.

1 vol. grand in-18^o. jésus. 3 fr. 50 c.

Geschäftsleitung für Deutschland und
Oesterreich-Ungarn:

Berlin W. 62, Nettelbeckstrasse 23.

Leipzig: L. A. Kittler, Sternwartenstrasse 46.

[Z][29809] In Kürze erscheint:

Der

Politische Bilderbogen

Nr. 24.

Falsche Freunde.

Ord. 30 *S.*

à cond. mit 25% ; bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Dieser Bogen richtet sich in Wort und Bild auf das schärfste und schlagendste gegen die Sozialdemokratie. Er weist auf das Anschaulichste nach, daß die sozialistischen Wortführer, die sich als Anwälte des Volkes aufspielen, in Wahrheit des Volkes falsche Freunde sind; sie täuschen die Arbeiter mit unerreichbaren Glückszuständen, halten sie aber von reichlichen Zuständen mit vollem Bewußtsein zurück, nur um selbst nicht durch die abnehmende Unzufriedenheit auf das Trockne ihrer Agitation gesetzt zu werden.

Es ist sehr wahrscheinlich, daß Fabrikanten und große Gewerbetreibende diesen Bogen (24) in zahlreichen Exemplaren an ihre Arbeiter zur Aufklärung abzugeben wünschen. Jeder Sortimenter versende daher Probeexemplare an geeignete Persönlichkeiten unter den großen und größeren Arbeitgebern; den maßgebenden Behörden werde ich selbst Exemplare überreichen.

Ich bitte zu bestellen!

Dresden.

Druckerei Glöck.

Verlags-Abteilung.